



# Medienkonzept der Profilschule Fürstenberg

Stand: Februar 2025

# Inhaltsverzeichnis

1. Bedeutung des Medienkonzepts.....	3
2. Pädagogische Umsetzung des Medienkonzeptes .....	3
2.1 Grundqualifikationen .....	3
2.2 Medienkompetenzrahmen NRW .....	3
2.3 Erweiterte Qualifikationen in Klasse 5 und 6 .....	5
2.4 Erweiterte Qualifikationen in Klasse 7 - 10 .....	6
3. Medienscouts .....	7
3.1 Workshops in der Jahrgangsstufe 5 .....	7
3.2 Workshops in der Jahrgangsstufe 6 .....	7
3.3 Workshops in der Jahrgangsstufe 7 .....	8
3.4 Workshops in Jahrgangsstufe 8.....	8
3.5 Workshops in Jahrgangsstufe 9.....	8
3.6 Sonstige Aufgaben der Medienscouts.....	8
4. Mediale Ausstattung .....	8
4.1 Klassen-/ Fachraumausstattung.....	8
4.2 Der File-Server .....	9
4.3 Informatikräume .....	9
4.4 Medienecke .....	9
4.5 Lehrerausstattung .....	9
4.6 Schülerausstattung.....	9
5. Wettbewerbe .....	10
5.1 Informatik Biber .....	10
5.2 Jugendwettbewerb Informatik.....	10
6. Fortbildungsplanung.....	10
7. Ausblick.....	11

## **1. Bedeutung des Medienkonzepts**

Kinder und Jugendliche wachsen heute in einer Welt auf, die stark von Medien geprägt ist. Besonders die „neuen“ digitalen Medien wie beispielsweise Smartphones, Tablets, Internet oder der Computer bekommen immer mehr Bedeutung für Erziehung und Sozialisation, Bildung und Freizeit der Kinder.

Die reflektierte Nutzung und Gestaltung dieser Medien wird für die berufliche Arbeit und die Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben immer wichtiger. Medienbildung ist darum heute ein wichtiger Teil des Bildungsauftrages von Schule.

Kinder und Jugendliche müssen Kenntnisse und Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, die ihnen ein sachgerechtes und selbstbestimmtes, kreatives und sozialverantwortliches Handeln in einer medialen Welt ermöglichen.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist es die Aufgabe der Profilschule Fürstenberg den Schülerinnen und Schülern die dafür erforderlichen Kompetenzen zu vermitteln.

## **2. Pädagogische Umsetzung des Medienkonzeptes**

### **2.1 Grundqualifikationen**

Für eine effektive Arbeit im Fachunterricht sind Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer und dem Netzwerk der Schule erforderlich. Eine Angleichung der Vorkenntnisse ist notwendig. Dies soll im Informatik-Grundbildungsunterricht für alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 und Klasse 8 erreicht werden.

Zudem sollen die Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen im Bereich der Programmierung von kleinen Programmen sammeln.

Um diese Grundkenntnisse im medialen Bereich zu erwerben, stützt sich das Medienkonzept der Profilschule Fürstenberg auf das Medienkonzept des Landes NRW, den „Medienkompetenzrahmen NRW“.

### **2.2 Medienkompetenzrahmen NRW**

Der Medienkompetenzrahmen NRW ist eine Initiative, die von Ministerien, Gremien und Anstalten des Landes Nordrhein-Westfalen getragen wird. Folgende Ministerien arbeiten gemeinsam am Projekt Medienkompetenzrahmen NRW:

- Ministerium für Schule und Weiterbildung
- Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien
- Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
- Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)
- Medienberatung NRW

„Ziel der Initiative Medienpass NRW ist es, Erziehende und Lehrkräfte bei der Vermittlung eines sicheren und verantwortungsvollen Umgangs mit Medien zu unterstützen.“

(Medienkompetenzrahmen NRW)

Der Umsetzung dieser Zielvorgabe hat sich auch die Profilschule Fürstenberg verpflichtet. Dabei werden folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten aus dem gegenwärtigen Medienkonsens des Landes NRW angestrebt:

- Bedienen und Anwenden
- Informieren und Recherchieren
- Kommunizieren und Kooperieren
- Produzieren und Präsentieren
- Analysieren und Reflektieren
- Problemlösen und Modulieren

Der Informatik-Grundbildungsunterricht reicht jedoch nicht allein aus, um alle Kompetenzerwartungen des Medienkompetenzrahmens des Landes NRW lückenlos zu erfüllen. Aufgabe und Verpflichtung aller Fächer ist es deshalb, an der Umsetzung und Vermittlung aller Kompetenzerwartungen mitzuarbeiten. Die schulinternen Lehrpläne der einzelnen Fächer greifen die Kompetenzerwartungen des Medienkompetenzrahmens auf und verknüpfen sie mit entsprechenden Inhalten. Jeder schulinterne Lehrplan weist zu den einzelnen Unterrichtsinhalten und der Vermittlung der fachspezifischen Kompetenzen eine Spalte zu den Querschnittsaufgaben auf, in der Bezüge zur jeweiligen Fähigkeit hergestellt und Hinweise zur Anwendung im Unterricht gegeben werden.

Die Zuweisung der Kompetenzerwartungen zu den jeweiligen Fächern ist der folgenden Taskcard zu entnehmen.

### [Medienkompetenzrahmen der Profilschule Fürstenberg - TaskCards](#)

Neben einer Vernetzung mit den schulinternen Lehrplänen gibt es weitere Vernetzungen mit verschiedenen pädagogischen Konzepten der Profilschule Fürstenberg. Hierzu zählen das Konzept zur Implementierung und dauerhaften Durchführung des Klassenrates und das Konzept zur Förderung von Lern-, Team und Kommunikationskompetenzen, deren Inhalte an halbjährlich durchgeführten Lernkompetenztagen vermittelt werden.

## 2.3 Erweiterte Qualifikationen in Klasse 5 und 6

Zusätzlich zu den Grundqualifikationen können die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 durch die Teilnahme an Profil-AGs und individueller Förder-/Forder-Angebote (Profilstunde) in Informatik weitere mediale Kenntnisse erwerben (z.B. „Instagram, TikTok, WhatsApp und Co, „Robotik“, ...).

In der Profil-AG „Instagram, TikTok, WhatsApp und Co“ wird den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten, eine Surfführerscheinprüfung abzulegen. Die Surfführerscheinprüfung beinhaltet Themen rund um die Gefahren im Internet, die Technik hinter dem Internet, die Kommunikationsmöglichkeiten im Internet sowie das mobile Internet.

Zusätzlich zum Surfführerschein werden speziell noch einmal Instagram und WhatsApp thematisiert. Das Augenmerk liegt hier besonders auf den Privatsphäreneinstellungen bei Instagram und auf der Thematisierung der Chancen und Risiken bei der Nutzung von WhatsApp und der WhatsApp-Gruppenfunktion.

Im Bereich des Förder- und Forderbandes der Profilschule Fürstenberg (Profilstunden in Klasse 5) können Schülerinnen und Schüler bereits in Klasse 5 erste Programmiererfahrungen sammeln. Die Schülerinnen und Schüler bauen, programmieren und steuern LEGO-Roboter, die unterschiedliche Fähigkeiten bekommen (fahren, schießen, sich schlängeln, ...). Das am PC programmierte Roboter-Programm wird anschließend auf den Roboter geladen, der dann die programmierten Einstellungen ausführt.

## **2.4 Erweiterte Qualifikationen in Klasse 7 - 10**

Auch in den Jahrgangstufen 7 bis 10 haben die Schülerinnen und Schülern die Möglichkeiten, ihre Medienkompetenzen zu stärken.

Die Informatikstunde in Klasse 8 dient der Auffrischung der Kenntnisse in Word sowie der Vermittlung von Grundlagen in Excel. Zudem werden der Umgang mit eigenen sowie fremden Daten im Netz thematisiert und die Vor- und Nachteile von verschiedenen Cloudspeicherdiensten erarbeitet.

Außerdem werden Strategien zur Problemlösung im Programmieren vermittelt und vertieft. Grundlagen der künstlichen Intelligenz, Chancen und Risiken sowie Anwendungsgebiete werden besprochen und getestet.

Im Rahmen der Profilbildung stehen unterschiedliche Wahlangebote im AG-Bereich zur Verfügung.

Die Informatik-AG in den Jahrgängen 7/8 sowie 9/10 beschäftigt sich mit der Vertiefung und Festigung der Kenntnisse in Word, PowerPoint und Excel und Outlook.

### **3. Medienscouts**

Die **Profilschule Fürstenberg ist zertifizierte Medienscouts-NRW Schule.**

Vier Schüler und zwei Lehrer wurden 2017 im Zuge der Medienscoutsausbildung des Landes NRW zu Medienscouts ausgebildet. In dieser Ausbildung erweitern die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Medienkompetenz und erwerben entsprechendes Wissen, Handlungsmöglichkeiten sowie Reflexionsvermögen für eine sichere, kreative, verantwortungsvolle und selbstbestimmte Mediennutzung. An der Profilschule Fürstenberg werden schulintern alle zwei Jahre nach dem „Train the Trainer“ - Programm neue Medienscouts ausgebildet.

Die Ausbildung umfasst folgende Themen:

- 1) Internet und Sicherheit
- 2) Social Communities
- 3) Handy
- 4) Computerspiele

Die Arbeit der Medienscouts in der Schule ist vielfältig. Sie entwickeln Informations- und Beratungsangebote für Mitschülerinnen und Mitschüler (eventuell auch Eltern und Lehrerinnen und Lehrer) und führen diese in den Klassen als eine Art Workshop durch.

Die Entwicklung der Beratungsangebote ist ein stetiger Prozess. Einige Beratungsangebote sind bereits aus der Arbeit der Medienscouts entstanden und werden u.a. als Workshops in den jeweiligen Klassen durchgeführt.

#### **3.1 Workshops in der Jahrgangsstufe 5**

##### Workshop Passwort: Wie sicher ist mein Passwort?

Die Medienscouts erläutern die Wichtigkeit eines sicheren Passwortes, stellen Kriterien für ein sicheres Passwort vor und testen die Sicherheit verschiedener Passwörter mit Hilfe der Internetseite <https://checkdeinpasswort.de/>.

##### Workshop WhatsApp: Allgemeiner Umgang mit WhatsApp und das Verhalten in Chats und Klassengruppen

Die Medienscouts erarbeiten zusammen mit den Schülerinnen und Schülern Regeln im Umgang mit WhatsApp (Chats, Klassenchats). Nach vier Wochen frischen Sie ihre Arbeit in den Klassen wieder auf und überprüfen das Einhalten dieser Regeln und steuern ggf. noch einmal nach.

#### **3.2 Workshops in der Jahrgangsstufe 6**

##### Workshop Hate Speech: Warum hassen wir so viel im Netz?

In diesem Workshop werden Probleme und Konflikte in den sozialen Netzwerken thematisiert. Die Schülerinnen und Schüler werden mit beleidigenden Äußerungen, Drohungen, verbalen Angriffen... konfrontiert und es werden Möglichkeiten erarbeitet, mit diesen Konflikten innerhalb von Gruppen umzugehen.

### **3.3 Workshops in der Jahrgangsstufe 7**

#### Workshop Urheberrecht: Das Recht am eigenen Bild

Die Medienscouts erarbeiten mit der Lerngruppe die Gesetzesgrundlagen zum Thema „Recht am eigenen Bild“ und vertiefen diese mit Hilfe eines Quiz.

### **3.4 Workshops in Jahrgangsstufe 8**

#### Workshop Fake News: Was sind Fake News und wie werden sie verbreitet?

Die Medienscouts erläutern an verschiedenen Themen, was es mit Fake News auf sich hat. Sie thematisieren die Verbreitung von Fake News und woran man Fake News erkennen kann.

### **3.5 Workshops in Jahrgangsstufe 9**

#### Die eigene Handynutzung analysieren

In Bearbeitung

### **3.6 Sonstige Aufgaben der Medienscouts**

#### Medienscoutsberatung

Die Medienscouts stehen allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen rund um das Thema Medien zwei Mal pro Woche in der Mittagspause zur Verfügung.

## **4. Mediale Ausstattung**

### **4.1 Klassen-/ Fachraumausstattung**

Das vorliegende Konzept stützt sich auf eine umfassende Ausstattung und gute Infrastruktur der Profilschule. Alle Klassen- und Fachräume verfügen über eine Internetanbindung sowie einen Zugriff auf unseren File-Server und Cloud-Dienste von jedem Raum der Schule aus.

Die Nutzung des Internets ist durch einen Sicherheitsfilter (Time for Kids) geschützt, sodass den Schülerinnen und Schülern der Zugriff auf jugendgefährdende Internetseiten verweigert wird.

Jeder Klassen- und Fachraum der Profilschule Fürstenberg verfügt über einen Apple TV, der mit einem Whiteboard und Nahdistanzbeamer verbunden ist. Des Weiteren ist die Schule flächendeckend mit WLAN ausgestattet. Die Lehrkräfte können dank des WLAN-Netzes mit ihrem Schul-iPad in jedem Klassen- und Fachraum mittels Apple TV Inhalte digital darstellen.

## **4.2 Der File-Server**

Es wurde für alle Schülerinnen und Schüler ein personenbezogener Account bereitgestellt. Alle berechtigten Personen verfügen über einen speziellen „Home“-Bereich auf dem File-Server, auf den sie exklusiv Zugriff haben.

Das Arbeiten am PC ist nur nach vorherigem Einloggen mit Usernamen und Passwort möglich. Alle Schüler sorgen für die Geheimhaltung ihrer Passwörter. Die Schüler sind somit für die Daten in ihrem Bereich selbst verantwortlich. Die Liste der Benutzernamen und Passwörter wird vom Administrator verwaltet. Das Nachvollziehen der Tätigkeiten am PC (wo, wer, wann, was) ist über das Serverprotokoll möglich.

## **4.3 Informatikräume**

Die Profilschule Fürstenberg verfügt über zwei Informatikräume. Ein Raum beinhaltet 17 Computer, der andere 24. Alle Rechner sind selbstverständlich an das Schulnetz angeschlossen. Alle PCs können auf einen im Informatikraum vorhandenen Netzwerkdrucker zugreifen. An den Lehrerarbeitsplatz ist zusätzlich ein Beamer angeschlossen. Um unsachgemäßen Gebrauch der PC seitens der Schülerinnen und Schüler zu vermeiden, arbeitet die Profilschule Fürstenberg mit der SNV Administrations Software, die es unter anderem ermöglicht, Bildschirminhalte anderer PC anzeigen zu lassen oder sogar PC im gesamten Schulgebäude fernzusteuern.

## **4.4 Medienecke**

Zusätzlich zu den beiden Informatikräumen können die Schülerinnen und Schüler digitale Arbeitsaufträge auch in einer Medienecke bearbeiten.

Diese befindet sich im oberen Geschoss des Altbautraktes. Sie beinhaltet sieben Computer und einen Netzwerkdrucker.

## **4.5 Lehrerausstattung**

Die Lehrerinnen und Lehrer der Profilschule sind seit dem Frühjahr 2018 mit I-Pads und Stift ausgestattet. Da alle Klassenräume über Apple-TV und Beamer verfügen, können verschiedene interaktive Tafelprogramme (vor allem Explain everything EDU) und andere Anwendungen genutzt werden. Einheitliche dienstliche Mailadressen sorgen für gute Erreichbarkeit aller Lehrkräfte, auch für Eltern und Schülerinnen und Schüler.

Die Installation des Microsoft office 365-Paketes bietet vielfältige Anwendungsmöglichkeiten. Neben den üblichen Anwendungen in Word, Excel und PowerPoint wurde ab dem Schuljahr 20/21 die Anwendung von Teams in den Fokus von Fortbildung und Erprobung gestellt. Im Dezember 2020 erhielten alle Lehrerinnen und Lehrer der Profilschule Fürstenberg ein neues I-Pad inklusive Stift und Tastatur.

## **4.6 Schülersausstattung**

Die Schülerinnen und Schüler der 8., 9. und 10. Klassen sind flächendeckend 1 zu 1 mit einem iPad ausgestattet. Des Weiteren verfügt die Profilschule über zwei Klassensätze mit jeweils 14 iPads, welche zu Unterrichtszwecken von Fachlehrern für die Klassen 5 - 7 entliehen werden können.

Alle Schülerinnen und Schüler der Profilschule Fürstenberg verfügen über einen Zugang zu Microsoft Office 365.

Die Apps, die die Schülerinnen und Schüler auf ihren iPads benutzen können, sind von der Schule vorgegeben. Es gibt einen schulinternen App Store (Schüler Store), aus dem sich die Schülerinnen und Schüler individuell für ihren Gebrauch die jeweiligen Apps installieren können.

Nach der Schulzeit wird die Administration seitens der Schule aufgehoben und die Schülerinnen und Schüler können über eine private Apple ID das Tablet ohne App - Einschränkungen nutzen.

## **5. Wettbewerbe**

### **5.1 Informatik Biber**

Jedes Jahr im November nimmt die Profilschule Fürstenberg mit den Klassen 5 – 8 an dem Wettbewerb „Informatik Biber“ teil. Der Wettbewerb bietet für jede Jahrgangsstufe unterschiedlich schwere Fragen rund um den Bereich der Informatik.

Ziel des Wettbewerbs ist es, das Interesse an Informatik durch eine attraktive Aufgabengestaltung zu wecken, Berührungspunkte mit dem noch jungen Fach Informatik abzubauen und neue Erkenntnisse zu gewinnen. Ganz besonders werden mit den Aufgaben auch Mädchen angesprochen. Denn gerade im Alter von 10-12 Jahren ist es wichtig, Mädchen an die sogenannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) heranzuführen. (Informatik Biber)

### **5.2 Jugendwettbewerb Informatik**

Die Jahrgangsstufe 8 und die MINT-Kurse in Klasse 9 und 10 nehmen jedes Jahr im März an dem bundesweiten Informatikwettbewerb „Jugendwettbewerb Informatik“ teil. Anders als der Informatikbiber legt dieser Wettbewerb den Schwerpunkt auf das Programmieren. Schülerinnen und Schüler können hier ihre ersten Programmiererfahrungen sammeln oder vertiefen.

## **6. Fortbildungsplanung**

Das im Jahr 2021 gegründete **Digitalisierungsteam** (Digi-Team) unter dem Vorsitz des Digitalisierungsbeauftragten und die schulinterne Steuergruppe mit dem Vorsitz der Didaktischen Leitung stellen eine **systematische Fortbildungsplanung** für das Kollegium der Profilschule Fürstenberg sicher. Sie unterstützen die Kolleginnen und Kollegen bei den vielfältigen Herausforderungen im Umgang mit den Tablets in den Klassen des Jahrgangs 8, 9 und 10. Das Team bereitet Mikro-Fortbildungen für das Kollegium zu allen relevanten Themen rund um die Digitalisierung an Schulen (Lernapps, Alternative Prüfungsformate, Anwendungshilfen im Umgang mit bestimmten Programmen und Apps...) vor und führen diese an Teamnachmittagen und pädagogischen Tagen durch.

Des Weiteren arbeiten Mitglieder der schulinternen Steuergruppe zusammen mit dem Digitalisierungsteam in der Weiterführung des Projekts LiGA (Leben und Lernen im Ganztage) an einheitlichen Schritten zur Einführung und Implementierung der iPads im Jahrgang 8 und organisieren Methodenschulungen der Schülerinnen und Schüler zum Umgang mit

bestimmten Apps (GoodNotes) und Anwendungsprogrammen (Word, Excel, PowerPoint...), die von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern durchgeführt werden. So ist sichergestellt, dass alle Lehrerinnen und Lehrer sich regelmäßig weiterbilden, um den Schülerinnen und Schülern die entsprechenden Medienkompetenzen zu vermitteln.

## **7. Ausblick**

Für das Schuljahr 2025/2026 arbeitet die Profilschule daran, die **Elternkommunikation digitalisiert mittels Webuntis** zu organisieren. Im zweiten Halbjahr 2024/25 wird dies bereits in einigen Klassen getestet und es werden Erfahrungen dazu gesammelt.

Im Herbst 2024 hat die Profilschule Fürstenberg sich erfolgreich darum beworben, **Pilotschule KIMADU (Künstliche Intelligenz im Mathematik- und Deutschunterricht)** zu werden. Ab dem 1. Februar 2025 startet die auf 2,5 Jahre angelegte Studie des Landes NRW und der Uni Siegen zum Einsatz Künstlicher Intelligenz im Mathematik- und Deutschunterricht. Landesweit wurden dazu 25 weiterführende allgemeinbildende Schulen ausgewählt. Diese werden von der Uni Siegen bei der Entwicklung und Erprobung von Unterrichtskonzepten und alternativen Leistungsüberprüfungsformaten im Mathematik- und Deutschunterricht der Sekundarstufe I wissenschaftlich unterstützt und begleitet. Im Mittelpunkt stehen dabei Basis- und weiterführende Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie die Vermittlung zukunftsfähiger Kompetenzen. Auswahlkriterien bei der Bewerbung waren „neben einer guten informationstechnologischen Ausstattung insbesondere die Motivation des Kollegiums, innovative Lehr-/Lernszenarien mit generativer KI zu entwickeln und zu erproben, sowie die Entwicklung eines Konzepts, um KI langfristig im Unterricht zu implementieren.“ (Schulministerium NRW). Während des Projektzeitraumes vom 01.02.2025 bis zum 31.07.2027 wird ein Team der Uni Siegen Lehrkräfte schulen, die Projektschulen besuchen und bei der Ausgestaltung der Unterrichtsphasen beraten. Erarbeitete Lehr-Lernszenarien werden dokumentiert und als BestPractice-Beispiel allen Schulen zur Verfügung gestellt.

**Die Weiterentwicklung dieses Medienkonzeptes der Profilschule Fürstenberg und die Umsetzung im Unterricht ist vorrangiger Arbeitsschwerpunkt in den kommenden Schuljahren.**

Der **Referenzrahmen Schulqualität NRW** zeigt in Dimension 2.10 deutlich auf, welche Kriterien für eine umfassende digitale Bildung der Schülerinnen und Schüler von Bedeutung sind und welche Möglichkeiten durch die Weiterentwicklung des Medieneinsatzes für die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler möglich sind. Die Umsetzung dieser Vorgaben ist vorrangiges Ziel der Schul- und Unterrichtsentwicklung.